



goodcapitalist 2025

**Nachhaltige Transformation von
Wirtschaft & Gesellschaft**

Menschen, Produkte & Unternehmen



Kreislaufwirtschaft: Die drei stärksten Hebel für positiven Impact, starke Returns und echten Systemwandel

von CHI Impact





Die Kreislaufwirtschaft ist mehr als nur Recycling. Sie steht für einen fundamentalen Systemwechsel: weg vom „Take-Make-Waste“-Modell hin zu einer regenerativen, zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Eine echte Kreislaufwirtschaft bedeutet, dass Materialien gar nicht erst zu Abfall werden – es entsteht im Idealfall kein Müll mehr. Dies erfordert jedoch gezielte Innovation, skalierbare Geschäftsmodelle und ein tiefes Verständnis für die Hebelwirkungen innerhalb verschiedener Sektoren. Genau hier setzen wir bei Chi Impact Capital mit unserem 2. Impact VC Fonds an, der sich auf die Beschleunigung hin zur Kreislaufwirtschaft und auf drei ausgewählte Investment-Vertikale fokussiert: Klimatechnologien & Grüne Innovation, Veränderung der Ernährungs-Systeme und bewusster Konsum & gebaute Umwelt/Bauwirtschaft.

Warum genau diese drei Vertikale? Unsere Analysen und Erfahrungen zeigen klar: Diese drei Sektoren bieten nicht nur das größte Impact-Potenzial, sondern bringen auch die größten

Hebelwirkungen für den Wandel hin zur Kreislaufwirtschaft und damit auch die besten Voraussetzungen für ein funktionierendes, wirtschaftlich attraktives Kreislaufwirtschaftsmodell:

1. Klimatechnologien & Grüne Innovation

Klimaschutz beginnt beim Design. 45 % der globalen Emissionen entstehen durch die Art und Weise, wie wir Produkte entwerfen, herstellen und nutzen. In der Circular Economy liegt daher ein riesiges, oft unterschätztes Potenzial zur Klimamitigation jenseits der Energiewende. Technologien wie CO₂-reduzierende Materialien, Energieeffizienzlösungen und naturbasierte Innovationen helfen, Emissionen direkt an der Quelle zu vermeiden – etwa durch kreislauffähige Batterietechnologien oder urbane Kühlungslösungen. Circular Design, Re-Use und modulare Bauweisen sind keine „Nice-to-haves“, sondern Klimastrategien.

2. Veränderung der Ernährungs-Systeme

Vom Problemkind zum Regenerator. Das Ernährungssystem ist einer der größten Treiber von Klimawandel und Ressourcenverbrauch – und zugleich einer der stärksten Hebel für ökologische und soziale Transformation. Durch regenerative Landwirtschaft, zirkuläre Verpackungslösungen und Zero-Waste-Konzepte entstehen innovative Geschäftsmodelle, die CO₂ binden können, Biodiversität fördern und neue Wege der Ernährungssicherheit ermöglichen.

Insbesondere Städte spielen dabei eine zentrale Rolle: Laut der Ellen MacArthur Foundation werden bis 2050 rund 80 % aller Lebensmittel in urbanen Räumen konsumiert – das macht sie zu entscheidenden Gestaltern eines zirkulären Ernährungssystems. Durch lokale Beschaffung, urbane Landwirtschaft und die Wiederverwertung organischer Abfälle können sie systemisch wirken und die Transformation beschleunigen. Wir planen entlang der gesamten Le-

bensmittelwertschöpfungskette zu investieren – von Urban Farming über Fermentationslösungen bis hin zu kreislauffähigen Proteinalternativen – und unterstützen dabei Unternehmen, die durch regenerative Anbaumethoden, geschlossene Kreisläufe und smarte Produktdesigns pro-aktiv zur Gesundheit unseres Planeten beitragen.

3. Bewusster Konsum & Gebaute Umwelt/Bauwirtschaft

Weniger ist mehr – und smarter. Ob Mode oder Baustoffe: die traditionelle Herstellung, Nutzung und Entsorgung unserer Konsumgüter und der gebauten Umwelt verursacht enorme ökologische Schäden. Die Bauindustrie und die Modeindustrie gehören weltweit zu den grössten CO₂ Verursachern. Bewusste Produktionsweisen, smarte Materialien und neue Businessmodelle wie „Product-as-a-Service“ oder Rücknahme-Systeme reduzieren Materialeinsatz in der Modebranche und fördern geschlossene Stoffkreisläufe. Im Bau-

wesen setzen wir auf regenerative Architektur, zirkuläre Baustoffe und neue Logiken für urbane Lebensräume.

Warum eine kreislaforientierte gebaute Umwelt wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist. Ein Bericht des World Economic Forum und McKinsey aus dem Jahr 2024 zeigt, dass der Übergang zu einer zirkulären Bauwirtschaft bis 2050 jährlich 360 Milliarden US-Dollar an zusätzlichen Nettogewinnen generieren und gleichzeitig die CO₂-Emissionen erheblich reduzieren könnte. Bis 2050 werden etwa 68 % der Weltbevölkerung in Städten leben, was den Bau einer Stadt von der Größe New Yorks alle 40 Tage erfordert. Der Bausektor ist aktuell für über ein Viertel der globalen Treibhausgasemissionen und 100 Milliarden Tonnen Abfall pro Jahr verantwortlich, beschäftigt jedoch auch 7 % der Weltbevölkerung und trägt 13 % zur globalen Wirtschaftsleistung bei. Ein Übergang zu einer nachhaltigen gebauten Umwelt muss daher das Wirtschaftswachstum weiterhin unterstützen.

Fazit: Eine echte Kreislaufwirtschaft ist systemisch, sektorübergreifend und tiefgreifend transformativ. Die drei oben genannten Vertikale stellen aus unserer Sicht die entscheidenden Stellschrauben dar – sowohl für substanzielle Umweltwirkung als auch für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Wir verfolgen eine doppelte Zielsetzung und wollen einen entscheidenden Beitrag zur Beschleunigung der Kreislaufwirtschaft durch Impact Investments leisten. Denn: **Circular Economy ist nicht nur eine ökologische Notwendigkeit – sie ist ein klarer ökonomischer Vorteil. Wirtschaftlicher Erfolg und positiver Impact schliessen sich nicht aus – sondern gehen Hand in Hand.**

Literaturhinweise

¹ https://www.reuters.com/sustainability/climate-energy/comment-why-circular-built-environment-makes-economic-environmental-sense-2024-02-23/?utm_source=chatgpt.com

² <https://www.ellenmacarthurfoundation.org/cities-and-a-circular-economy-for-food/cities-article>



**DR. GUENTHER
DOBRAUZ-SALDAPENNA**

Dr. Guenther Dobrauz-Saldapenna

MBA, Partner & COO Chi Impact Capital

guenther@chi-impact.com



**DR. CHRISTIN
TER BRAAK-FORSTINGER**

Dr. Christin ter Braak-Forstinger

LL.M., Co-Founder & CEO Chi Impact Capital

christin@chi-impact.com



MARTIN MOSER

Martin Moser

MSc. Banking & Finance,

Impact Investment Associate Chi Impact Capital

martin@chi-impact.com

ÜBER CHI IMPACT CAPITAL

Chi Impact Capital ist ein unabhängiger und prämierter Impact Anlageberater in Zürich und agiert auch als Anlageberater für den in Luxemburg aufgelegten Burning Issues Impact Fund (BIIF), Art. 9 SFDR.

Das vollständige
Jahrbuch finden Sie
unter...

100 %
kostenfrei



www.goodcapitalist.de

goodcapitalist